

Ü30-Party im Sharks

BAD DOBERAN. Das Sharks in Bad Doberan veranstaltet am Ostersonntag ab 21 Uhr eine Ü30-Party mit wechselnden Resident-DJ's. Für alle, die am Einlass den Code „OZ“ nennen, ist der Eintritt frei. Dieses Angebot ist zeitlich bis 22 Uhr begrenzt.

OSTSEEZEITUNG Bad Doberaner Zeitung

Fragen zum Abo?
Tel.: 0381/38303015

Kontakt Redaktion:
Tel.: 0381/365-410,
Fax: 038203/55-316
E-Mail: bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,
Sonntag: 14 bis 18 Uhr

Leiterin der Lokalredaktion:
Michaela Krohn,
Tel.: 038203/55-300

Redakteure:
Julia Kaiser (-303),
Cora Meyer (-302),
Manuela Thamm (-304)

Regionaler Verkaufsleiter:
Ralf Hornung
Tel.: 03831/206-741
E-Mail: mediavermarktung@ostsee-zeitung.de

Verlagshaus Bad Doberan
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
Alexandrinplatz 1a,
18209 Bad Doberan

Anzeigenannahme:
Tel.: 0381/38303016

Umweltverein sucht Nachwuchs

Nienhäger Verein für Natur und Umweltschutz hilft beim Aufbau sozialer Kontakte

VON SABINE HÜGELLAND

OSTSEEBAD NIENHAGEN. Inmitten von Natur mit Wald, Strand, Ostsee gelegen, ist Nienhagen ein begehrter Wohn- und Urlaubsort. Seit 2019 gibt es dort den Verein für Natur und Umweltschutz Ostseebad Nienhagen (NUN), dem 23 aktive und zwei ruhende Mitglieder angehören. Sie arbeiten daran, durch Anpflanzungen und Aufklärung mehr Nachhaltigkeit auch für kommende Generationen in den Ort zu bringen.

Gemeinsam mit ihrem Mann ist die 37-jährige Friederike Jochens seit drei Jahren Mitglied des Vereins. Sie ist Sozialpädagogin, ihr Mann ist Sozialwissenschaftler. „Als wir 2019 aus der Nähe von Bützow hierher zogen, war uns beiden klar, dass wir uns in den Ort einbringen möchten. Zu uns passte am besten der NUN“, sagt die zweifache Mutter. „Was wir fördern, ist die heimische Tier- und Pflanzenwelt.“

Wie in vielen Vereinen fehlt es allerdings auch in diesem an jungen Mitgliedern. „Der Arbeitsaufwand wird als Erstes hinterfragt. Ich möchte jungen Leuten die Angst nehmen, dass unsere Vereinsarbeit sie zeitlich überfordern könnte“, sagt Friederike Jochens. „Viele denken, wenn man im



Friederike Jochens möchte jungen Menschen den Verein näherbringen.

FOTO: SABINE HÜGELLAND

Verein ist, muss man stets überall dabei sein“, sagt sie. „Doch das ist hier nicht so. Jeder macht so viel, wie er möchte und zeitlich einrichten kann“, macht sie klar.

„Ich bin selbst auf dem Dorf groß geworden und wollte, dass meine Kinder das ebenfalls erleben.“

Friederike Jochens aus Nienhagen

„Die anderen Mitglieder drängeln da auch nicht. Alles geht sehr freundschaftlich zu.“ Und sie weiß: „Vereinsarbeit bringt viele Vorteile. Soziale Kontakte wer-

den mit Gleichgesinnten aufgebaut. Das finde ich sehr gut, da man ja gemeinsam etwas erschafft. Für den Ort, für alle Einwohner und auch die Touristen“, so Friederike Jochens. „Gerade für junge Familien mit Kindern ist die Vereinsarbeit toll. Sie werden damit groß und lernen, die Natur zu schätzen.“ Dies sei auch ein Grund gewesen, sich zu engagieren. „Ich bin selbst auf dem Dorf groß geworden und wollte, dass meine Kinder das ebenfalls erleben.“

„Bisher haben wir in der Baumpflege mitgeholfen. Ich war zum Beispiel beim Küstenputztag und der Kräuterwanderung dabei.

Aber auch beim Apfelfest, wo ich das Kuchenbüfett organisierte“, sagt sie. Außerdem wirkte sie beim Blühbeet in der Wohnsiedlung mit. „Wir würden gern einen Patenbaum auf einer der Streuobstwiesen pflanzen, doch leider gibt es zurzeit keine freien Flächen mehr.“

Der NUN hat bereits viele Projekte erfolgreich verwirklicht. Unter anderem die Anlage und Pflege von Streuobstwiesen mit 54 alten und standörtlich angepassten Obstbaumarten. Oder die Anlage von Blühstreifen und Blühwiesen. Sie dienen der Erhöhung der Artenvielfalt von Obstbäumen und Pflanzen sowie von Insekten, insbesondere der Bienen, und wirken dem Artensterben entgegen. Ein Obstlehrpfad kam im Mai 2021 hinzu. Sortenschilder an jedem Baum geben Auskunft über Art, Blüte, Frucht und Historie. Des Weiteren gibt es ein großes Insektenhotel. Darunter befindet sich ein Sandarium, denn 70 Prozent der Wildbienen bauen ihre Nester in den Boden.

Auch bereits vorhandene Flächen nahm sich der Verein vor, wie das Beet an der Kita „Waldgeister“. Muttis und Vereinsmitglieder spendeten Pflanzen und Stauden aus den eigenen Gärten, pflanzten und pflegten auch weiterhin das Beet.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCH

BAD DOBERAN
Münster Klosterstraße 2:
So. 6-7 Uhr Osternacht mit
Abendmahl
Kapelle Heiligendamm
Kühlungsborner Straße:
Sa. 19-20 Uhr Andacht
zu Ostern

ALT BUKOW

Kirche Sa. 21-22 Uhr
Osternacht

HANSTORF

Kirche Doberaner Straße:
So. 6-7 Uhr Andacht

KATHOLISCH

BAD DOBERAN

Kath. Kirche Doberweg 19:
Sa. 21 Uhr Osternacht;
Mo. 9 Uhr Ostermontag

KRÖPELIN

Kath. Kirche Dammstraße 10:
So. 9 Uhr Ostersonntag

KÜHLUNGSBORN

Katholische Kirche
Ostseeallee 1b:
Sa. 21 Uhr Osternacht;
So. 11 Uhr Ostersonntag;
Mo. 11 Uhr Ostermontag

Die Daten der **ev. Gottesdienste** werden von kirche-mv.de bereitgestellt. Alle anderen Religionsgemeinschaften können Termine im **OZ-Webkalender** unter kalender.ostsee-zeitung.de eintragen und verwalten. Dazu ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

Friedemann Kunz Familienstiftung

Anzeige

Projekt

2515 m³ Beton für das Untergeschoss verbaut

Ein weiterer Meilenstein in der Rohbauphase des Hotel- und Bürokomplexes **SILOHALBINSEL**: Die Fertigstellung des Untergeschosses

Der Deckenschluss über dem Untergeschoss des neuen Hotel- und Bürokomplexes Silohalbinsel ist vollzogen. In den zurückliegenden Wochen wurden abschnittsweise rund 1370 m³ Beton in die Deckenschalung geschüttet. Das ist mehr als die Hälfte der gesamten Betonmenge, die für den kompletten Untergeschoss-Rohbau verbaut wurde und die Bauleiter Hannes Vorpahl von der beauftragten Groth & Co. Bauunternehmung GmbH mit rund 2515 m³ beziffert.

„Die Fertigstellung des Untergeschosses ist ein weiterer Meilenstein unseres Bauprojekts“, sagt Unternehmer Friedemann Kunz, Gründer der gleichnamigen Familienstiftung, die rund 80 Millionen Euro in den Neubau auf der Silohalbinsel investiert. Seit dem Baustart hätten die beauftragten Firmen Züblin für den Tiefbau und Groth & Co. für den Hochbau sowie die beauftragten Planer und Ingenieure hervorragende Arbeit geleistet und das Bauvorhaben vorangetrieben, so Friedemann Kunz. „Allen bisher Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön.“

Mit einem sogenannten Deckenfest auf der Baustelle feierten Vertreter der Friedemann-Kunz-Familienstiftung



Von links nach rechts: Friedemann Kunz, Daniel Bojahr, Hoteldirektor Radisson Blu und zukünftiger Direktor des neuen Radisson, Arno Pöker, Steffen Buth, Hoteldirektor Recknitztal Hotel Marlow, Andreas Kraus, Projektleiter Baumanagement Inros Lackner, Sven Hanekamp, Projektingenieur Bauüberwachung Inros Lackner.

gemeinsam mit den Bauleuten, Architekten und Ingenieuren den Abschluss der Bauarbeiten am Untergeschoss. Die rund 4000 m² umfassende Decke ist laut Bauleiter Hannes Vorpahl aus statischen Gründen von unterschiedlicher Dicke. Wo sich künftig der Innenhof des in U-Form angelegten Hotel- und Bürokomplexes erstreckt, beträgt die Deckenstärke 35 cm. Unter dem Gebäude-Oberbau sind es 28 cm.

Mit dem Ende der Rohbauarbeiten am Untergeschoss

erübrigte sich eine wichtige und aufwändige bautechnische Vorsorge. Während der bisherigen Arbeiten auf dem 8000 m² großen Projekt-Areal auf der Silohalbinsel war der Grundwasserspiegel künstlich niedriggehalten worden. Nach Angaben von Bauleiter Hannes Vorpahl wurde damit „ein Aufschwimmen der Bodenplatte“ verhindert, was bei natürlichem Grundwasserstand durchaus möglich wäre. Das fertige Untergeschoss besitzt jetzt aber ein so großes Eigengewicht, dass dieser

Fall ausgeschlossen und die Haltung des Grundwasserspiegels auf niedrigerem Niveau nicht mehr nötig ist.

Da die Decke des Untergeschosses beginnend vom nördlichen Bereich der Baugrube in mehreren Etappen im entgegengesetzten Uhrzeigersinn fertiggestellt wurde, konnten parallel dazu bereits erste Wände und Stützen des Erdgeschosses errichtet werden. Die Gesamdecke des Untergeschosses überspannt neben der Tiefgarage auch Kellerräume für das Hotel, die Gastronomie



Deckenfest am 24. März 2023.

Fotos: OZ/Laura Kreideweiß

und die umfängliche modernste Gebäudetechnik. Zu den tragenden Strukturen gehören etliche Betonstützen. Der aktuelle Zeitplan für den Rohbau des Hotel- und Bürokomplexes sieht vor, bis zum diesjährigen Spätsommer diese Phase des Bauvorhabens abzuschließen. Unternehmer Friedemann Kunz freut sich darauf, im September gemeinsam mit allen Beteiligten, Unterstützern, Kunden und weiteren Gästen das Richtfest für das erste Immobilien-Neubauprojekt der Friedemann-Kunz-Familienstiftung feiern zu können.

Das künftige Hotel Radisson wird ca. 200 Zimmer besitzen. Zudem entstehen zwei Restaurants, eine Bar, ein 300 m² großer Wellness-

Bereich mit Panoramafens-tern und ein Biergarten. Letztere gastronomische Einrichtung wird Rostocks größte ihrer Art sein und insgesamt 150 Plätze im Innen- und weitere 150 im Außenbereich für die Gäste zur Verfügung haben. Den zum Gebäudekomplex gehörenden Bürotrakt nutzt künftig das benachbarte Unternehmen Centogene.

Baustelle live

Neugierige können das Baugeschehen des Gebäudekomplexes auf www.silohalbinsel.de verfolgen. Dieser QR-Code



führt zu Live-Bildern, zum Bautagebuch und zu Hintergrundinformationen.